

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1946)

Heft: 12

Artikel: Im Winter = L'hiver dans les alpes suisses

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-775679>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IM WINTER

L'HIVER DANS LES ALPES SUISSES

Unten links: Wintereinsamkeit. — Rechts: Schneevereiste Lärchen im Gantrischgebiet. — En bas à gauche: Solitude hivernale. — A droite: Mélèzes givrés dans la région du Gantrisch.

Photo: Meerkämper, Hans Steiner.

Es schneit doch hüt e ganze Tag,
U d' Byse blast o sövel räB!
's ist doch für g'wüß e gueti Sach,
Wer jetz e warmi Chappe het.
Gott Lob u Dank!

Dert geit der Benz. Du arme Ma!
Bist ja-n-i währli halber blutt,
U Wyb u Chind verfrüre schier.
Doch treit er Holz u Räspe hei.
Gott Lob u Dank!

Die arme Vögeli! Für g'wüß,
Sie hei jetzt z'vollem bösi Zyt.
Doch öppe sorget Gott derfür,
Mängs Beerli finde si im Zuun.
Gott Lob u Dank!

Es feistret nadisch scho für guet.
Im Schnee ist z'Nacht nit chummilig z'gah;
U b'sunders de im wyte Feld.
Doch dert schynt Liecht i-n-üsem Dorf.
Gott Lob u Dank!

Da bi-n-i wäger scho daheim.
D's Wyb het e warmi Suppe z'weg,
U-n-uf em Ofe gruppe d' Ching,
U rüeffe-n-Aetti! Aetti o!
Gott Lob u Dank!

Gottlieb Jakob Kuhn.

(« Aus den Volksliedern ». Bern 1819.)
Der Anthologie « Heißt ein Haus zum
Schweizerdegen » von Emanuel Stickel-
berger entnommen.

NEVICATA

Dalle profondità dei cieli tetri
scende la bella neve sonnolenta,
tutte le cose ammantata come spettri;
scende, risale, impetuosa, lenta,
di su, di giù, di qua, di là, s'avventa
alle finestre, tamburella i vetri...
Turbina densa in fiocchi di bambagia,
imbianca i tetti ed i selciati lordi,
piomba dai rami curvi, in blocchi sordi...

Guido Gozzano.

